

Tag des offenen Denkmals®



**4 TREFFPUNKT / ROTHENBURGER STR. 16
MUSEUM KIRCHE IN FRANKEN
14.00 UHR**

Baugruppe Stadt des Fränkischen Freilandmuseums.
„Talent Spitalkirche – ein begehrtes Monument der Stadt-
geschichte“ Führung mit dem Bauforscher und Historiker
Dr. Michael Scheffold zur 600jährigen Geschichte der Spital-
kirche zum Heiligen Geist.

4 14.30 UHR

KINDERPROGRAMM - Mitmachen erwünscht!
Stiftungspfleger Hermann Gerhäußer lässt sich beim Glocken-
läuten mit dem Seil über die Schultern schauen.

**5 TREFFPUNKT / SEEGASSE 3
SEEKAPELLE / 15.00 – 17.00 UHR**

„Der Riemenschneider-Altar in der Seekapelle“
Fragen und Antworten mit Erika Dietrich-Kämpf.

**6 TREFFPUNKT / SEEGASSE 27
REICHSTADTMUSEUM IM
OCHSENHOF
13.00 UHR**

„Von ‚Honoratioren‘, Handwerkern und Ackerbürgern“
Eine Führung durch die Sammlungen mit Rainer Volkert.

6 16.00 UHR

KINDERFÜHRUNG - „Die alte Stadt - ihre Bewohner-
innen und Bewohner“ – eine Spurensuche im Museum mit
Gisela Menke.

Tag des offenen Denkmals®
BAD WINDSHEIM

Sonntag
10. September 2023

Offenes Angebot und
Qualifizierte Themenführungen

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



Förderverein Klosterchor &
historische Stadtbibliothek
Bad Windsheim
Vi.S.d.P.: Sabine Detsch | Engerergasse 7
91438 Bad Windsheim | T: 09841-5703



» Talent
Monument.



EINTRITT IN DIE MUSEEN, VERANSTALTUNGEN
UND FÜHRUNGEN SIND FREI

Programm

10. September 2023 / TALENT MONUMENT

1 TREFFPUNKT / MARKTPLATZ 11.00 UHR

Stadtführung mit dem „Herold“ Heinrich Stiegler. Unverkennbar durch das Wappen seines Dienstherrn auf der Kleidung macht der Herold sich bemerkbar, bevor der Botschafter der Stadt Ihnen historisch gewandt die Altstadt Bad Windsheims von einer anderen Seite zeigt.

1 14.00 UHR

„Spuren mittelalterlichen Lebens in Windsheim“
Ein Rundgang durch die archäologische Ausstellung unter dem Marktplatz mit Gerhard Bund.

2 TREFFPUNKT / PAVILLON AUF DEM BAHNHOFSTEG 15.00 UHR

„Auf Stellers Spuren in Bad Windsheim“. Eine Führung auf dem **Steller-Weg** mit dem Steller-Experten Rainer Volkert.

3 TREFFPUNKT / WEINTURMPLATEAU WEINTURM 15.30 UHR

„Der Thingplatz auf dem Weinturmplateau“.
Auf den Spuren einer nationalsozialistischen Kultstätte in der Landschaft mit dem Historiker Ulrich Herz.

3 16.15 UHR

„Vom Wartturm zum Weinturm“ – Vorstellung des sanierten Weinturms mit dem Stadtbaumeister Ludwig Knoblach.

Stationen

geöffnet von 13.00 – 17.00 Uhr

A STATION / FRÄNKISCHES FREILANDMUSEUM AUMÜHLE / EINGANG „AUMÜHLENHOF“ (BEIM BETRIEBSPARKPLATZ, HINTER DEM MUSEUMSPARKPLATZ)

Die 1599 erbaute und im 17. und 18. Jahrhundert mehrfach umgebaute „Aumühle“ aus Eyb (Stadt Ansbach) wird seit dem Wiederaufbau 1990 als Verwaltungsgebäude des Freilandmuseums genutzt und ist für die Öffentlichkeit üblicherweise nicht zugänglich. Trotz dieser Umnutzung sind im Innern des Gebäudes noch einige bauhistorische Details zu entdecken, z.B. Malereien auf Holzdecken, die vom einstigen Wohlstand und Ansehen der „Aumüller“ zeugen.

B STATION / KLOSTERPLATZ 3 KLOSTERCHOR

Kleiner Einblick in die Baugeschichte und Vorstellung der Sanierungsmaßnahmen für das Klosterchor-Gebäude. (Ausstellung)

C STATION / HUSARENGASSE 1 HAUS DER BEGEGNUNG / H1

Vorstellung des Modernisierungsgutachtens und der Planung durch das Architekturbüro Keim und Vereinsmitglieder des Fördervereins Klosterchor & historische Stadtbibliothek.

D STATION / PASTORIUSSTRASSE 8 SONDERAUSSTELLUNG IM ATELIER VON GERHARD RIESSBECK (EHM. „CENTRAL-LICHTSPIELE“) MIT DER FOTOAUSSTELLUNG VON DMYTRO KOZATSKYI

In einer Sonderausstellung im Präsentationsraums des Ateliers sind die eindrucksvollen, aber auch bedrückenden Fotos des bekannten ukrainischen Kriegsphotografen Dmytro Kozatskyi zu sehen. Seine Fotos des umkämpften ukrainischen Stahlwerks von Mariupol und seiner Verteidiger führen uns anschaulich vor Augen, wie untrennbar miteinander verbunden das Leid der Menschen und die Bedrohung der architektonischen Monumente ist.

E STATION / OBERNTIEF / KEHRENBERGSTR. 18 BAUERNHOFMUSEUM „FROHSINNHOF“

Es werden verschiedene Vorführungen stattfinden! Ein alter Lanz-Bulldog wird wie früher angelassen, mit Vorglühen und dann Andrehen. Mit einer alten Holzkreissäge wird Holz geschnitten. Darüber hinaus werden wir für die Besucher Kaffee, Kuchen und Getränke anbieten!

AUSKLANG AM KLOSTERPLATZ

Tag des offenen Denkmals®